

KIRCHEN BLATT

September 2019

Der Kirchgemeinden

Bobeck Albersdorf Scheiditz Waldeck

Bürgel Beulbar Gerega Ilmsdorf Gniebsdorf Thalbürgel

Graitschen Nausnitz Poxdorf Rodigast - Lucka Taupadel

Hohendorf Göritzberg Nischwitz Karsdorfberg Schmörschwitz

Rauschwitz Döllschütz Pretschwitz

Serba Droschka Hetzdorf Klengel Silberthal Trotz

300 JAHRE

KIRCHE POXDORF

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM FESTGOTTESDIENST
UND ZUM GEMEINDEFEST

GOTTESDIENST • KAFFEETRINKEN • HISTORISCHER VORTRAG

Sonntag, den 1. September 2019 um 14 Uhr

Posaunenchor Kunitz

Ihre Kirchgemeinde Poxdorf



KIRCHENBLATT

September 2019

03 | **ANDACHT**

Nicht Du trägst die Wurzel des Glücks, sondern die Wurzel trägt Dich.

04 | **EINLADUNG**

Termine und Veranstaltungen

07 | **RÜCKBLICK**

Gottesdienst auf den Ruinen der Kirche zu Rodigast

08 | **EINLADUNG**

Termine und Veranstaltungen

09 | **EINLADUNG**

47. Konzertsommer Thalbürgel

10 | **EINLADUNG**

Gottesdienstplan September 2019

12 | **RÜCKBLICK**

Großes Kirchenfest anlässlich der 800-Jahresfeier der Bobecker Kirche

14 | **RÜCKBLICK**

Gruß aus Vespiebalga – Festgottesdienst 101 Jahre freies Lettland
Der 15. Stiftungstag der Stiftung Klosterkirche Thalbürgel

16 | **KINDER & JUGENDLICHE**

Einladung

17 | **IMPRESSUM**

Nicht Du trägst die Wurzel des Glücks, sondern die Wurzel trägt Dich.

Norbert Trelle (Bischof in Hannover, 2016)

Bilder vom Glück faszinieren. Ach, ist das schön, wenn zwei sich lieben. Wie sie beide aus ihren Gesichtern strahlen! Ihr Blick in die Zukunft ist hoffnungsvoll. Beide sind sich sicher, das Ziel ihrer Wünsche erreicht zu haben. Fest entschlossen stehen sie auf sicherem Grund. Taumelnd vor Glück umschlingen sich ihre Arme. Der Himmel auf Erden hat sich für beide aufgetan.

sich nichts ändern: „Ich möchte es nicht beschreiben. Dreimal auf den Tisch geklopft. Hoffentlich geht nichts schief...!“ Im Gespräch darüber, wie es einem geht, ob zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag oder zu anderen Gelegenheiten, oft wird der Wunsch nach Glück im Leben so oder ähnlich ausgedrückt. Hoffentlich geht nichts schief! Wenn alles so bleibt, wie es ist, dann will ich zufrieden sein!

Erstaunlich, wozu Gott uns befähigt hat. Ja, lieben zu können, ist die höchste aller Gaben neben Glauben und Hoffen. Liebe ist die Wurzel des Glücks. Das gilt, wenn zwei zu eins geworden, in die Welt hinaus streben. Das gilt auch, wenn wir Glück im Leben allgemein als ein Wohlbefinden beschreiben, als ein Gefühl von Leben, wo wir sagen: Das ist schön. Das tut mir gut. So möchte es bleiben. Kinder drücken sich so aus und alt Gewordene ebenso. Trotz aller Veränderung im Leben, trotz unseres beständigen Wunsches nach Verbesserung der Lebenssituation, entdecken wir in uns ein Verlangen nach Beständigkeit und nach letzter Gewissheit. Gerade das, was uns gut tut; das, was glücklich macht, das möge bleiben. Es möge

Goethe meinte einst: „Jeder ist seines Glückes Schmied!“ Wir wissen allerdings, dass das so wörtlich nicht stimmt. Glück wird immer auch als ein Zufall erlebt, als ein Geschenk, als eine Wundergabe. Glück kommt wie vom Himmel. Gerade deshalb hat Glück mit Vertrauen zu tun und mit dem Gebet, das Gott doch schenken möchte, wonach wir uns sehnen. Das Glück hat eine Wurzel. Allerdings über diese verfügen wir nicht. Sie wächst uns in dem Maße zu, wie wir uns auf Gottes Wegführung einlassen. Wenn es gelingt, die innere Verlastung zu überwinden, wenn wir gedanklich aufhören, uns die Szenarien des Scheiterns von Glück auszumalen, dann entsteht die notwendige Lockerheit, die nicht krampfhaft in

den Händen festhalten will. Dann wächst Zutrauen in das, was auf uns zukommt. Glück im Leben ist keine Glückssache sondern eine Vertrauenssache. Der Glaube lädt uns ein, Vertrauen in Gott zu haben.

Glückssuche ist somit eine Alltagsaufgabe. Das ist wie das Beginnen einer Ehe nach den Flitterwochen. Wenn beide sich gegenseitig in ihrem Alltag halten und tragen, dann fängt das

Glück an zu wachsen. Wenn wir Mut haben, uns im Alltag auf Gottes Gegenwart und Segen einzulassen, dann geben wir seinen Wundern Raum. Dann lassen wir zu, dass er glücklich an uns handeln kann.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit des Glücks!

Ihr Eckhard Waschnewski, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Erntedank in Taupadel am Sonnabend, den 7. September um 16 Uhr

Alle Welt redet über den Klimawandel und tut, als sei diese Veränderung gewissermaßen über Nacht wie ein Unwetter auf uns herabgerasselt. Doch der Klimawandel, ob er nun so oder anders war genommen wird, er hat mit unserem täglichen Lebenswandel zu tun. Daran kommen wir heute ehrlichen Herzens nicht mehr vorbei! Insofern gewinnt unser Erntedank in den Kirchen ganz neu an Bedeutung: Der erste Schritt zur Umkehr dieser sorgenvollen Situation ist die Dankbarkeit mit allen Sinnen. Wer für sein Essen dankt, schätzt, was ihm auf den Teller gelegt worden ist und achtet alle ehrliche Arbeit in Haus, Hof, Garten, Feld und Stall. Nichts anderes

als das wollen wir mit Ihnen gemeinsam in den kommenden Wochen in unseren Erntedankgottesdiensten tun, als Gott für alle seine guten Gaben von Herzen zu danken. Wir beginnen am 7. September in Taupadel. Dann folgen im Oktober alle anderen Orte in unserem Kirchspiel.

Nach dem Gottesdienst mit dem Abendmahl in Taupadel erwarten Sie vor der Kirche heitere Musik und Essen und Trinken in Erwartung eines gemütlichen Zusammenseins.

Über eine Spende zur weiteren Sanierung der Kirche zu Taupadel wären wir Ihnen sehr dankbar!

Herzliche Einladung zum Themenabend der Reihe „Thalbürgler Gedanken“ der Sparkasse Jena-Saale-Holzland am Donnerstag, den 5. September um 18.30 Uhr in der Klosterkirche Thalbürgel

Gastreferent ist Prof. Lambert Wiesing, Jena, mit dem Thema „Luxus – was ist das?“ Ergänzend fügt der Vorstand der Sparkasse hinzu: „Luxus – allein das Wort erzeugt vielfältige Vorstellungen von Überfluss und Verschwendung, von Reichtum und Komfort, Geltungskonsum und Statussymbolen. Verwechseln wir manchmal den Protz mit Luxus? Oder ist Luxus gar nicht über mate-

rielle Eigenschaften bestimmbar?“ Lassen Sie sich ein auf diese zugegebenermaßen ungewohnte Fragestellung! Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte über unser Pfarramt dazu an. Im Abschluss an dem Vortrag ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit dem Referenten und allen Gästen dieses Abends.

Orgel Starlights – ein Orgelkonzert mit Licht und Glamour - das SynthPhonische Orgelkonzert an einem in Thüringen ganz neuen Feiertag, einem Freitag, den 20. September um 19 Uhr in der Stadtkirche St. Johannis zu Bürgel – Herzliche Einladung

„Schneller? Höher? Leider!“

Kabarettnachmittag von/mit Robby Möhre

über gesellschaftliche Rekordjäger und Eventsammler und höchste Zeit ...

Wo? **Museum ZINSSPEICHER,**
Am Klosterteich 4, 07616 Thalbürgel

Wann? **Freitag, dem 27.9.19, um 17 Uhr.**

Herzliche Einladung nach Hohendorf zum Michaelisfest am Sonnabend, den 28. September 2019 um 14 Uhr in der Kirche St. Michaelis zu Hohendorf

Ein festlicher Gottesdienst erwartet Sie und anschließend ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Unterhaltung und Besinn-

lichkeit. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie diesen Ort aus früher Zeit!

Benefizkonzert zur Sanierung der Läuteanlage am Sonnabend, den 5. Oktober um 19 Uhr in der Kirche zu Taupadel

Während der Trauerfeier für unseren langjährigen verdienstvollen Kirchenältesten Werner Hüttich am 31. Mai 2019 sprangen die zwei Glocken des Geläutes in Taupadel aus ihrer Verankerung und polterten die Turmkonstruktion hinab nach unten. Zum Glück kam niemand in der mit 120 Besuchern voll besetzten Kirche zu Schaden! Nun steht die Sanierung des Geläutes an, die – ohne das Geläut elektrifizieren zu wollen – zu einem Kostenaufwand von 5.800 Euro eingeschätzt worden ist. Nun könnte man meinen, wenn jeder der 120 Trauerteilnehmer je 50 Euro spendet, dann ist die für die Reparatur erforderliche Summe zusammen, konkret die Summe von 6.000 Euro. Aber ob uns das in Taupadel gelingt? Auftakt

dazu soll das Benefizkonzert „Herz und Schmerz, Tränen und Liebe“ am Sonnabend, den 5. Oktober sein, in dem die beliebtesten Lieder der Elisabethischen Zeit im 17. Jahrhundert musiziert werden.

Gern können Sie Ihre Spende wie folgt an die Kirchgemeinde Taupadel überweisen:

IBAN DE97 5206 0410 0008 0006 62
BIC GENODEF1EK1 Evangelische
Bank eG

oder:

IBAN DE18 8309 4494 0000 3084 80
BIC GENODEF1ESN Volksbank Eisen-
berg eG

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Spende mit dem Zusatz: „Geläut Taupadel“.
Danke!

Gottesdienst auf den Ruinen der Kirche zu Rodigast am Sonntag, den 25. August



Am Abendhimmel zogen Wolken zusammen. Zieht Gewitter auf und regnet es nass auf unsere Häupter herab? Nichts dergleichen, waren sich die Optimisten sicher und sie sollten Recht behalten. Trotz heißer Schwüle feierten wir unseren Gottesdienst in Erinnerung an die einstige Kirche zu Rodigast ungestört und geborgen heiter. Familie Wenzel und Frau Adami hatten alles gut vorbereitet. Dankbar genossen die Besucher die Gastfreundschaft vor Ort und würdigten die Herzlichkeit der Gastgeber. Nachdenkliche Worte über den Sinn

von Kirche und christlicher Botschaft heute und für die Zukunft formulierte Pfarrer Waschnewski: Kern der christlichen Botschaft ist: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Ganze Weltzeiten waren am Egoismus gescheitert wie heute, wo das Geld Denken und Handeln bestimmt. Was hilft dagegen?

Die Antwort Jesu aus der Bergpredigt: Liebe zu allererst Gott! Allein diese Haltung ermöglicht dir, den Nächsten als Schwester und Bruder anzunehmen und beiden gewähren zu lassen!

Termine und Veranstaltungen

Gottesdienste für Senioren		
Senioren- & Pflegeheim Thalbürgel	Mi, 4. September 2019	16 Uhr m. A.
Seniorenachmittage		
Bürgel	Mi, 18. Sept. 2019, 14 Uhr	Pfarrhaus Bürgel
Graitschen	Mi, 11. Sept. 2019, 14 Uhr	Patronatsloge
Serba	Mi, 25. Sept. 2019, 14.30 Uhr	im „Weißen Hirsch“
Sitzung der Gemeindegemeinderäte		
Bobeck	Mi, 01. Okt. 2019, 19.30 Uhr	Pfarrhaus Bobeck
Bürgel	Mi, 25. Sept. 2019, 19.30 Uhr	Patronatsloge Graitschen
Hohendorf	Di, 24. Sept. 2019, 19.30 Uhr	bei Familie Vöckler
Serba	Di, 10. Sept. 2019, 19.00 Uhr	im „Weißen Hirsch“
Singkreis		
Singkreis Bürgel	montags, 19.30 Uhr	Pfarrhaus Thalbürgel

Kirchgeldkassierung & Friedhofsverwaltung

Pfarrhaus Bürgel

Di, 17. Sept. / Di, 2. Okt. 2019, 16 bis 18 Uhr

47. Konzertsommer Thalbürgel

„Wunden heilen – Frieden leben“

Sonnabend, 14. September, 20 Uhr Nacht der Kammermusik mit Lichtinstallation

Werke von Saint-Saëns, Ravel, Schumann, Say, Morricone, Schostakowitsch

Günter Gäbler *OBOE*

Friedemann Eichhorn *VIOLINE*

Oksana Andriyenko *KLAVIER*



Förderer des Konzerts

Sonnabend, 21. Dezember, 17 Uhr Adventskonzert

Traditionelles A-cappella-Konzert
mit weihnachtlichen, altbekannten
und neu arrangierten Werken

Knabenchor der Jenaer Philharmonie
Berit Walther *LEITUNG*



Karten für diese Konzerte können vorbestellt und an der Abendkasse erworben werden.
Internet: www.klosterkirche-thalbuergel.de, E-Mail: karten@klosterkirche-thalbuergel.de
Telefon: 03 66 92 / 2 22 10 oder Tourist-Information Jena (Telefon 0 36 41 / 49 80 50)

Gottesdienstplan September 2019

	11. So. n. Trin. So, 1. September	12. So. n. Trin. So, 8. September	13. So. n. Trin. So, 15. September
Albersdorf		14 Uhr	
Bobeck			
Bürgel	10 Uhr		10 Uhr
Graitschen			14 Uhr
Hetzdorf			17 Uhr
Hohendorf		9 Uhr	
Ilmsdorf Beulbar, Gerega			
Poxdorf	14 Uhr <i>300 Jahre Kirche</i>		
Rauschwitz	9 Uhr		
Serba		10 Uhr	
Taupadel		7.9, 16 Uhr <i>Erntedank</i>	
Thalbürgel			

	14. So. n. Trin. So, 22. September	15. So. n. Trin. So, 29. September	16. So. n. Trin. So, 6. Oktober
Albersdorf		14 Uhr	
Bobeck	8.30 Uhr		
Bürgel		10 Uhr	
Graitschen			
Hetzdorf			
Hohendorf		Sa. 28.9 <i>Michaelisfest</i>	
Ilmsdorf Beulbar, Gerega	14 Uhr <i>Ilmsdorf</i>		
Poxdorf	17 Uhr		17 Uhr 
Rauschwitz		9 Uhr	
Serba	10 Uhr		14 Uhr 
Taupadel		17 Uhr	
Thalbürgel			10 Uhr 

Großes Kirchenfest anlässlich der 800-Jahresfeier der Bobecker Kirche



Am 22. Juni 2019 war es dann endlich soweit. Wir konnten gemeinsam würdig dieses Jubiläum begehen. Bereits ab Sommer 2018 liefen unsere Vorbereitungen, die sich wirklich gelohnt haben.

Sechs Personen aus unserer Partnergemeinde (Foto rechts unten) aus Unterdeufstetten (Baden-Württemberg) waren am Samstag Mittag angereist und wurden von den Gastfamilien ordentlich versorgt. Aufgrund des hohen Alters konnten leider keine Gäste aus Holland kommen.

Gemeinsam erlebten wir ab 14 Uhr den Festgottesdienst, den unser Pfarrer sowie die Festpredigt, die

Prof. Dr. Rüdiger Lux abgehalten haben. Kirchenältester Reinhard Müller gab einen ausführlichen geschichtlichen Einblick über acht Jahrhunderte Bobecker Kirche.

Auch erfolgte noch eine kurzfristig organisierte Taufe während des Gottesdienstes. Anschließend konnten die zahlreichen Kuchensorten sowie Kaffee genossen werden.

Der national und international bekannte Kammerchor der Jenaer Philharmonie überzeugte mit seinen Darbietungen während des Gottesdienstes sowie bei dem anschließenden Konzert.

Danach wurden Thüringer Spezialitätä-



ten gebraten. In gemütlicher Runde wurde abends im Zelt mit unseren Freunden sowie allen Helfern und Interessierten bis weit in die Nacht hinein gefeiert.

Am Sonntag Vormittag wurden gemeinsam der Bobecker und danach die Albersdorfer Kirche besichtigt. Anschließend wurde gemeinsam fürstlich im Zelt gespeist. Mit vielen neuen Eindrücken traten unsere Freunde aus Unterdeufstetten die Heimreise an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, Gastfamilien, der Partnerkirche, der Gemeinde, dem Feuerwehrverein, dem Jugendclub, den Backfrauen, dem DRK sowie allen Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Eines hat dieses Wochenende gezeigt: nur zusammen können wir solche Veranstaltungen stemmen!

Kirchgemeinde Bobeck
i. A. Reinhard Müller



Gruß aus Vespievalga – Festgottesdienst 101 Jahre freies Lettland



Anders als bei uns gewinnt Kirche in Lettland an Zuspruch durch Taufen, Trauung und Gottesdienstbesuch. Meine Frau und ich, wir erlebten am 28. Juli 2019 in unserer Partnergemeinde einen beeindruckenden Gottesdienst voller Innigkeit und Dankbarkeit. Die Gespräche vor Ort bekräftigten unseren Eindruck: Frei-

heit ist ein hohes Gut! In Deutschland haben wir dieses Gut zu schätzen verlernt. Der Zusammenhalt ermöglicht Stärke und Mut. In Deutschland versuchen so manche Egoisten für sich das Paradies auf Erden zu errichten. Im Baltikum stärkt das Gebet den Mut zum Alltag. Anstatt zu beten, ziehen viele unter uns Jammer und Selbstmitleid für sich vor. Meine Frau und ich, wir fragen uns, wie wollen wir Deutschen tatsächlich ihre Zukunft meistern, die ja nicht so sicher absehbar ist, wie so mancher denkt und glaubt? Ganz gewiss ohne Kirche und ihrer Botschaft vom Heil in Jesus Christus? Ob das wohl gut gehen wird?

Der 15. Stiftungstag der Stiftung Klosterkirche Thalbürgel am 17. August in der Klosterkirche Thalbürgel – Spendenaufruf

Fünfzehn Jahre Stiftung Klosterkirche Thalbürgel, das galt es würdig zu bedenken. Denn die Idee von 2004 war genial, erworbenes Kapital in ein Vermögen zu gießen, das ohne Substanzverlust Jahr für Jahr Gewinn abwirft, um die Klosterkirche baulich wie ideell, Sanierung, Konzerte und

Veranstaltungen, mitzufinanzieren. Gut 80.000 Euro konnte unsere Stiftung in den vergangenen fünfzehn Jahren auf diese Weise sinnstiftend konkret in Nutzung bringen. Ohne diese Möglichkeit hätten wir bis heute nicht insgesamt 950.000 Euro an Sanierungsmitteln allein in unsere

Klosterkirche und in ihre Anlagen für Sie und Ihre Gäste stecken können. Denn trotz öffentlicher Förderung galt es immer den Eigenanteil aufzubringen. Unsere Stiftung hat tatsächlich Wunder bewirkt, ohne tatsächlich ein Wunder zu sein, insofern man klug und weitsichtig, verantwortungsvoll und sinnorientiert mit Geld umgeht. Nun steht der große Entwurf an: Die Errichtung des dringend erforderlichen Gemeindezentrums, der behindertengerechte Zugang und die Einhausung der Vorkirche, damit wir insgesamt die Klosterkirche und ihre Anlagen modern, einladend und zukunftsorientiert herrichten können. Unsere Arbeitsgruppen vor Ort, das Land Thüringen, allen voran Ministerpräsident Ramelow beeindruckt unser Vorhaben. Öffentlich wird unser Anliegen zu 75 Prozent unterstützt. Der Rest muss nun von uns kommen. Inzwischen ist es soweit, dass nur noch 50.400 Euro für die Errichtung unseres Gemeindezentrums und 140.000 Euro für die Einhausung (Überdachung) der Vorkirche als Eigenanteil fehlen. Großspender konnten wir für unser Projekt bezüglich des Eigenanteils finden. Jetzt kommt es tatsächlich aber auf unser „Vorort-Engagement“ an! Deshalb wenden wir uns an Sie in unserer Stadt Bürgel, Kirchgemeinde wie Bürgergemeinde gleichsam:

Prüfen, überlegen, ermöglichen Sie persönlich Ihre Zuwendungen für unser Anliegen. Jeder Betrag ist willkommen! Möglichst bis zum 31. Oktober erbitten wir Ihre Zuwendungen unter:

IBAN 66 8305 3030 0018 0527 70 bei der Sparkasse Jena. Verwenden Sie dazu bitte das Kennwort **„Spende Klosterkirche Thalbürgel“**.

Sehr gern danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung, auf die wir hiermit bauen!

Ich grüße Sie herzlich!

Ihr Eckhard Waschnewski, Pfarrer und Vorsitzender der Stiftung Klosterkirche Thalbürgel



Einladung

Konfirmandenunterricht		
Klasse 7	Sa, 14. September 2019, 10 - 13 Uhr	Pfarrhaus Bürgel
Klasse 8	Sa, 7. September 2019, 10 - 13 Uhr	Pfarrhaus Bürgel
	<p>Anmeldungen zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht der Klassen 7 und 8 werden gern im Pfarramt entgegen genommen. Der Teilnahme, die keinen finanziellen Beitrag kostet, ist auch für Schüler möglich, die nicht getauft sind. Bitte melden Sie Ihre Kinder an unter 036692/22210 oder per E-Mail über buergel.pfarramt@t-online.de</p>	
Klostertag für Kinder von Klasse 1 bis 6		
21. September 10 - 14 Uhr	<p>„In Wald und Flur – das Klosterland in Nutzung und Pflege“ Andacht, Exkursion, Lagerfeuer und Gespräch zusammen mit den Eltern und ihren Kindern, Treffpunkt: Pfarrhaus Thalbürgel</p> <p><i>Anmeldung bitte im Pfarramt Bürgel: 036692/22210 oder über: buergel.pfarramt@t-online.de</i></p>	
04.09., 19 Uhr	Vorbereitungstreffen im Pfarrhaus Thalbürgel mit Frank Büchner	
Jugendliche der Klassen 9 bis 12		
Klasse 9 -12	Fr, 23. Sept. 2019, 18 Uhr	Pfarrhaus Bürgel



*Die Gauja bei Cēsis - das Wasserwanderparadies in Lettland
Auch in der lettischen Geschichte spielen Cēsis und die Gauja eine große Rolle.
In der Burg zu Cēsis wird das eindrücklich dargestellt.*

IMPRESSUM

KIRCHENBLATT 04 – September 2019

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Bürgel, Kirchplatz 1, 07616 Bürgel
Tel. (036692) 2 22 10, Fax (036692) 2 16 59
E-Mail buergel.pfarramt@t-online.de

Redaktion: Pfarrer Eckhard Waschnewski

Satz: Julia Köppe

Bildnachweis: Titelbild Bernd Liebl, S. 7 Kerstin Krannig, S. 9 Künstler, S. 9, 12-15, 18 Anne Waschnewski

Auflage: 500 Stück

Druck: Pfarramt Bürgel, gedruckt auf 100 % Altpapier

**Fotos und Texte können bis zum 25. 09. 2019 im Pfarramt Bürgel eingereicht werden.
Über Spenden für das Kirchenblatt freuen wir uns sehr!**

IBAN: DE97 5206 0410 0008 0006 62, Evangelische Bank eG

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder.
Ohne vorherige schriftliche Genehmigung dürfen keine Inhalte übernommen werden.

© 2019 Ev.-Luth. Pfarramt Bürgel